

# GEMEINDEBRIEF

JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER 2023



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE  
GRAFING ASSLING GLONN

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs,

vor einiger Zeit sind mir folgende Zeilen von Martin Buber, begegnet, einem prägenden Mann des deutschen Geisteslebens des 20. Jahrhunderts, ein wichtiger Partner im Gespräch zwischen Juden und Christen:

„Dass Du Gott brauchst,  
mehr als alles,  
weißt Du allzeit in Deinem Herzen;  
aber nicht auch, dass Gott Dich braucht,  
in der Fülle seiner Ewigkeit DICH?  
Wie gäbe es den Menschen,  
wenn Gott ihn nicht brauchte,  
und wie gäbe es Dich?  
Du brauchst Gott, um zu sein  
und Gott braucht Dich –  
zu eben dem,  
was der Sinn Deines Lebens ist.“

Wenn wir jetzt im Sommer wieder nach außen gehen, im Miteinander schwelgen und Kontakt zu vielen Anderen haben, sehen wir im Austausch, dass trotz der luftigen und lichten Leichtigkeit viel Handlungsbedarf in allen möglichen Bereichen besteht. Wie aber sollen wir zuversichtlich und optimistisch der aktuellen Gesamtsituation begegnen, an der wir wohl kaum groß etwas ändern können? Gott braucht uns, mich, jeden einzelnen. Ja, denn durch seine Menschen kann Gott wirken, durch uns kann er berühren, durch uns kann er die Welt bewegen, verändern, erneuern, seine Schöpfung bewahren, durch uns kann sein Licht in die Welt hineingetragen werden. Und Du meinst, Du kannst allein nichts bewirken? Unterschätze nicht die Kraft Gottes, die, einmal in Gang gesetzt, sich multipliziert. Fang im Kleinen an und vertraue darauf, dass Gott Dich genau zu diesem Moment mit Deinen Möglichkeiten braucht, um an seiner Ewigkeit zu bauen. Also machen wir mit, bauen wir gemeinsam an einem guten Leben für die ganze Schöpfung.

Einen Bilderbuchsommer für Sie wünscht Ihnen

Ihre Gudrun Probul

## Waldgottesdienst an der Mariensäule

Auch dieses Jahr feiern wir wieder einen Gottesdienst unter freiem Himmel in Gottes schöner und weiter Natur. Einen anderen Blick auf die Schöpfung Gottes, auf Formen des gemeinsamen Feierns und Dankens – das können wir dabei erleben.

In diesem Gottesdienst feiern wir auch die Taufe zweier Kinder.

Sonntag, 2. Juli, um 10:15 Uhr an der Mariensäule im Dobelwald

## Ökumenische Wanderung von Abling nach Holzen

Zusammen mit der katholischen Gemeinde Abling machen wir uns auf vom evangelischen Gemeindehaus zur katholischen Kirche nach Holzen. Dort feiern wir eine gemeinsame Andacht, die vom Abling Jugendchor musikalisch begleitet wird.

Danach gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Familie Soller.

Dienstag, 11. Juli 2023, 19:00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus.



Liebe Gemeinde,

auch dieses Jahr waren wir wieder auf Kinderfreizeit, in Regestauf, und hatten alle gemeinsam mit den Kindern von sechs bis zwölf Jahren ziemlich Spaß und haben Vieles erlebt. Die Kinderfreizeit stand dieses Mal unter dem Thema Griechische Mythologie. Wir haben verhindert, dass die Menschen von den Göttern für den Diebstahl des Olympischen Feuers hart bestraft werden.

Gemeinsam haben wir Büchsen der Pandora gebastelt, verhindert, dass Dionysos zu viel Chaos anrichtet und am Ende, sogar in Form eines Waldgeländespiels, ausgemacht, ob die Büchse geöffnet werden soll.



geben. Das Thema der Freizeit steht noch nicht fest, allerdings werden wir uns auch dieses Mal wieder etwas Feines für euch überlegen.

Dank jeder Menge Action mit Rallyes, Nachtwanderungen und Geländespielen werden wir gemeinsam in ein neues Abenteuer einsteigen.

Am Freitagabend gab es auch dieses Mal wieder unsere traditionelle Abschiedsparty.



Auch dieses Jahr wird es wieder vom 30.10 bis zum 04.11.23 eine Herbstfreizeit in Breitenbach am Inn

Liebe Gemeinde,

wie vielleicht einige von Ihnen bereits mitbekommen haben, dürfen wir, der Verein für Internationale Jugendbegegnung e.V., das Gemeindehaus für Aktionen mit Kindern und Jugendlichen nutzen.

Sie haben noch nie von uns gehört? Wir führen im Sommer 3 internationale Jugendcamps mit Kindern und Jugendlichen aus Frankreich, Rumänien und Deutschland durch und seit letztem Jahr auch mit Teilnehmenden aus der Ukraine. Für uns steht dabei der kulturelle Austausch und die persönliche Begegnung unserer Teilnehmer im Vordergrund. Gemeinsam erkunden wir die 3 Länder und sind so im Wechsel in Frankreich, Rumänien und Deutschland unterwegs. Da uns dieser kulturelle Austausch sehr am Herzen liegt, haben wir entschieden, seit Oktober 2022 ein monatliches Programm auf die Beine zu stellen, mit dem Anspruch, auch Menschen mit Migrationshintergrund anzusprechen.

Im Rahmen des monatlichen Programms dürfen wir die Räumlichkeiten unseres Gemeindehauses nutzen. So haben



wir zum Beispiel vor Weihnachten ukrainische „Motanka“-Puppen gebastelt

und die Jugendküche genutzt, um leckere Weihnachtsplätzchen zu backen.

Außerdem haben wir zweimal einen Kochabend veranstaltet – einmal haben wir Wareniki gekocht und einmal Käsespätzle.

Vor kurzem gab es sogar selbst gemachte und von den Teilnehmenden selbst belegte Pizza, was, wie man hier im Bild sieht, zu teils recht interessanten Pizzabelägen geführt hat ;-)



Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei der Gemeinde und Pfarrerin Ghita Lenz-Lemberg bedanken, dass es uns möglich ist die Räumlichkeiten unkompliziert zu nutzen.

Sollte jemand weiteres Interesse an den Tätigkeiten unseres Vereins haben, besuchen Sie gerne unsere Website: <http://www.i-jb.org/> oder melden sich unter der Mailadresse: [denys.schroeter@i-jb.org](mailto:denys.schroeter@i-jb.org) Auf der Website finden Sie auch das kommende monatliche Programm und Informationen zu unseren Trinationalen Jugendaustauschprogrammen.

Kati Lochner

## Bericht aus dem beschließenden Kindertagesstätten-Ausschuss des Kirchenvorstandes:

Die evangelische Kirchengemeinde Grafing ist seit vielen Jahren Trägerin folgender Kindertagesstätten: Die Alte Villa, Der Gute Hirte und Das Haus für Kinder in Oberelkofen.

Weit über 200 Kinder besuchen eine „unserer“ Kindertagesstätten – in der Krippe, im Kindergarten oder im Hort.

Im vergangenen Sommer haben wir mit einem großen Sommerfest in der Wasserburger Straße das 25-jährige Jubiläum der Alten Villa und das 30-jährige Jubiläum des Guten Hirten begangen.

Im Jahr 2019 kam mit dem Haus für Kinder in Oberelkofen eine dritte Kindertagesstätte dazu.

Die mit der Übernahme der Trägerschaft verbundene Verantwortung, die Präsenz und der Kontakt zu den Kindern und ihren Familien ist uns ein wichtiges Anliegen.

Dies ist nur möglich mit und durch unsere Mitarbeitenden – den Menschen, die täglich die Kinder betreuen, ihnen Bildungs- und Entwicklungsbegleiter sind, die trösten, Streit schlichten, den Umgang mit Konflikten lehren, ihnen vorlesen etc., die einfach da sind.

Wir sind stolz und sehr dankbar für den außerordentlich engagierten Einsatz

der vielen PädagogInnen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen und all der Menschen, die im Hintergrund arbeiten – die täglich frisch kochen, die Häuser reinigen und pflegen – kurzum, allen, die ihren Beitrag zum Funktionieren beitragen. Der tägliche Einsatz für die Kinder und ihre Familien, den viele von ihnen schon seit Jahren, manche sogar seit Jahrzehnten leisten – auch dieser ist Ausdruck der Verbundenheit und Zugehörigkeit zu unserer Kirchengemeinde.

Die Arbeit unserer Mitarbeitenden ist nicht nur uns im Kita-Ausschuss präsent und bewusst, auch von den Eltern und seitens der Stadt Grafing erfahren wir immer wieder große Wertschätzung.

Und es braucht Partner, die uns bei der Übernahme der Verantwortung zur Seite stehen. Wir sind sehr froh um die Unterstützung und das Zusammenspiel mit der Stadt Grafing.

Großer Dank gebührt den Menschen, die unsere Arbeit begleiten und unterstützen, sei es in der Verwaltung oder dem Bauhof; Menschen, die da sind, wenn es Fragen zu beantworten und Probleme zu lösen gilt – bei der Platzvergabe, den Verwaltungsherausforderungen oder einem Wasserscha-

den etc. – irgendetwas ist immer und dann tut es gut die Dinge gemeinsam angehen und lösen zu können.

In den letzten Jahren ist die Finanzierung von Kindertagesstätten zunehmend herausfordernder geworden und führt auch in „unseren“ Kindertagesstätten zu Defiziten, die in der Vergangenheit ausgeglichen werden konnten.

Wir sind seit Jahren dazu mit den Verantwortlichen der Stadt im Gespräch.

Kürzlich haben wir im Stadtrat unsere Jahresabschlüsse und unsere wirtschaftliche Lage dargelegt und warten derzeit auf eine Entscheidung zur Anpassung der bestehenden Betriebs-trägervereinbarungen und zur Defizit-übernahme.

Für den beschließenden Kindertagesstätten-Ausschuss

08.05.2023

Ghita Lenz-Lemberg

Angela Röschlau, Annette Fischer

Kerstin Fink, Saskia Welz

Jochen Knöchel



Liebe Kirchengemeinde,

mein Name ist Christine Matt und ich freue mich, für den ausgeschiedenen Mike Schenker nun als aktives und mitbestimmendes Mitglied im Kirchenvorstand nachrücken zu dürfen. Unsere Kirchengemeinde hat mich in meinem Leben sehr geprägt und auch in manchen Situationen aufgefangen. Froh macht mich, dass ich nun etwas zurückgeben kann und darf.

Ich interessiere mich besonders für die Menschen, die außerhalb und am Rande stehen und ich hoffe, dass ich meinen kleinen Teil dazu beitragen kann, dass unsere Gemeinde bunt und lebendig, offen und schön ist. Mit großer Freude unterstütze ich unsere Pfarrerrinnen, sie sind wegentscheidend für uns und unsere gemeindliche Zukunft.

Herzliche Grüße

Christine Matt

## Einladung zum Konfikurs 2023/24

Wir laden alle Jugendlichen zum nächsten Konfirmandenkurs ein, die zwischen dem 01.07.2009 und dem 30.06.2010 geboren sind.

Wir treffen uns alle zwei Wochen im Gemeindehaus in Grafing, um miteinander über Gott und die Welt zu reden und miteinander zu erfahren und zu spüren, was Glaube ist.

Dazu gehört Offenheit für Themen rund um Gottesdienst und Glauben, Toleranz für andere Meinungen und Lebensentwürfe, Neugierde auf das, was dich erwartet, und Freude am Beisammensein und verschiedenen Aktionen.

Mehr über den Konfikurs erfährst du am

**Infoabend für Konfis und Eltern**  
am Mittwoch, 28. Juni 2023 um 19:00 Uhr  
in der Auferstehungskirche in Grafing.

An diesem Abend werden auch die Konfigruppen eingeteilt.  
Die Konfirmationen finden am Samstag, 4. Mai und Sonntag, 5. Mai 2024 statt.

Gerne kannst du auch zum Infoabend kommen und am Konfikurs teilnehmen, wenn du noch nicht getauft bist. Du wirst dann während des Konfjahres getauft.

Bitte bring zum Infoabend deinen Taufschein und – falls bereits erhalten – die ausgefüllte Anmeldung mit.

Wir freuen uns auf dich!

Ghita Lenz-Lemberg, Pfarrerin

Claudia Steuerer-Wünsche, Pfarrerin

Liebes Gemeindemitglied,

heute halten Sie alle noch einmal den Gemeindebrief in Händen, den das Redaktionsteam immer mit viel Verantwortung, Energie und Hingabe erstellt.

Schön, dass auch viele von Ihnen so mit Interesse das Geschehen in unserer Gemeinde verfolgen können.

Nun haben wir Sie in der letzten Ausgabe informiert, dass wir aus Gründen der Nachhaltigkeit und der Arbeitsorganisation den Gemeindebrief in Zukunft auch digital anbieten wollen.

Auf Wunsch ist es aber selbstverständlich möglich, ihn auch künftig als Papierausgabe zu erhalten. Scheuen Sie sich bitte nicht, uns dies mitzuteilen. Wir haben bisher sowohl Wünsche nach Papierausgabe als auch nach dem digitalen Format erhalten.

Haben Sie sich schon für eine Möglichkeit entschieden?

Haben Sie uns Ihren Wunsch schon mitgeteilt?

Noch haben Sie die Gelegenheit!  
Melden Sie sich gerne bei uns.

Mit herzlichen Grüßen

Ghita Lenz-Lemberg, Pfarrerin

Anneliese Müller,  
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Noch einmal in Kürze:

1. Sie lesen denn Gemeindebrief auf unserer Website [grafing-evangelisch.de](http://grafing-evangelisch.de)
2. Wenn Sie uns darüber hinaus Ihre E-Mailadresse mitteilen, werden Sie bei Erscheinen des neuen Gemeindebriefes informiert, dass dieser online ist.
3. Sie holen sich den gedruckten Gemeindebrief im Gemeindehaus oder der Kirche ab.
4. Sie bekommen weiterhin den gedruckten Gemeindebrief ausgetragen.

Bitte geben Sie uns bis zum 1. August 2023 Bescheid

Schriftlich mit Angabe des Namens und der Adresse  
(per Post oder in den Briefkasten am Gemeindehaus oder per E-Mail)

Postadresse: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafing  
Glonner Str. 7  
85567 Grafing

Per E-Mail: [pfarramt.grafing@elkb.de](mailto:pfarramt.grafing@elkb.de)

Telefonisch: 08092-9240

## Sommerkonzerte des evangelischen Kirchenchors

Auch in diesem Jahr lädt der evangelische Kirchenchor zu seinen traditionellen Sommerkonzerten ein! Die Konzerte finden am Sa., 1. Juli, um 19:30 Uhr in der Auferstehungskirche Grafing und am So., 2. Juli, um 17:00 Uhr in der Schlosskirche in Zinneberg statt.

Das Programm umfasst eine bunte Mischung von klassischer Musik über Jazz und Gospels bis hin zu Evergreens. Die Chorstücke widmen sich der Liebe, besingen die Güte Gottes und preisen die Schönheit der von ihm geschaffenen Natur. Besonders aktuell sind natürlich die Lieder, die um Frieden für die Welt bitten.

Einen Höhepunkt des abwechslungsreichen Programmes stellt die Zinneberger Messe von Konrad Cremer dar. Cremer komponierte diese ursprünglich für dreistimmigen Frauenchor ganz im klassischen Stil um 1970, sie blieb dann in Unterlagen im Schloss Zinneberg verborgen und kam später als handschriftliches Manuskript in die Hände unserer Chorleiterin Rita König. Dank unseres Pianisten Harald M. Müller, der eine Männerstimme ergänzte, kann dieses Werk nun von unserem gemischten Chor uraufgeführt werden! Als Solistinnen und Solisten wirken Cordula Ulrich und Luise Dirmhirm, Martin Baumann sowie Sepp Biesenberger mit.



Abgerundet wird das Programm durch die gesanglichen Beiträge des Vokalensembles „Klangfarben“ mit Luise Dirmhirm, Rita König, Martin Baumann und Sepp Biesenberger.

Für die instrumentale Begleitung sorgen Ruthild Hofmann am Klavier und der Querflöte, Harald M. Müller ebenfalls am Klavier, Philipp Heuer am Cello sowie Jannis Ulrich am Saxophon!

Die musikalische Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Rita König.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen und werden für wohltätige Zwecke verwendet. Die Musizierenden freuen sich auf einen regen Besuch!

Rita König + Peter Schindler

Pilgertag am Samstag, den 01. Juli 2023

**„Meine Wurzeln“  
Was trägt mich und gibt  
mir Halt im Leben**

**Von Ebersberg durch den Ebersberger  
Forst nach Zorneding**

Wir wandern von der S-Bahn-Station Ebersberg hinein in den Ebersberger Forst. Am Rande des Forst genießen wir bei schönem Wetter von der Ludwigs- höhe eine weite Sicht bis hinein zu den Alpen. Weiter geht es auf Waldwegen bis zu unserer Mittagsrast im Forsthaus Hubertus. Danach führt uns der Weg weiter durch die Wildruhezone und der Wildbeobachtungskanzel vorbei Richtung Eglharting. Schließlich gelangen wir zur S-Bahn-Station Zorneding, an der unser Pilgertag endet.

Wir wollen auf diesem Weg gemein- sam ins Gespräch kommen, aber auch offen sein für das Gehen im Schweigen, für spirituelle Impulse und Ge- dankenaustausch zu zweit. Zur Ruhe kommen, innehalten, die Nähe zu Gott spüren, in Begegnung mit anderen kommen und in sich selbst hineinhor- chen, dazu lädt dieser Pilgertag ein.

Auf diesem Pilgerweg werden Sie begleitet von Erika Möller und Ghita Lenz-Lemberg, beide erfahrene Pilger- begleiterinnen.



Treffpunkt: 9:40 Uhr Ebersberg,  
S-Bahnhof  
Rückkehr: Gegen 15:30 Uhr am  
Bahnhof in Zorneding  
Wegstrecke: 16 km  
Kosten: € 10,- ohne Fahrtkosten  
und ohne Mittagessen

Anmeldung: bis 26.Juni 23 über  
email: ghita.lenz-lemberg@elkb.de  
oder Tel.: 08092-9240

Mitzubringen: Bitte sorgen Sie für  
festes Schuhwerk. Nehmen Sie eine  
kleine Brotzeit und genügend zum  
Trinken für zwischendurch mit.

Beachten Sie bitte auch die ausliegen-  
den Flyer und die homepage.

ASSLING

■ Gymnastik für ältere Menschen	wöchentlich montags 10:00 Uhr	Gerda Siebert 08092 / 91 58
------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------

In ABLing finden keine regulären Gottesdienste mehr statt.  
Gottesdienste zu besonderen Anlässen werden auf unserer Homepage  
angekündigt.

GLONN

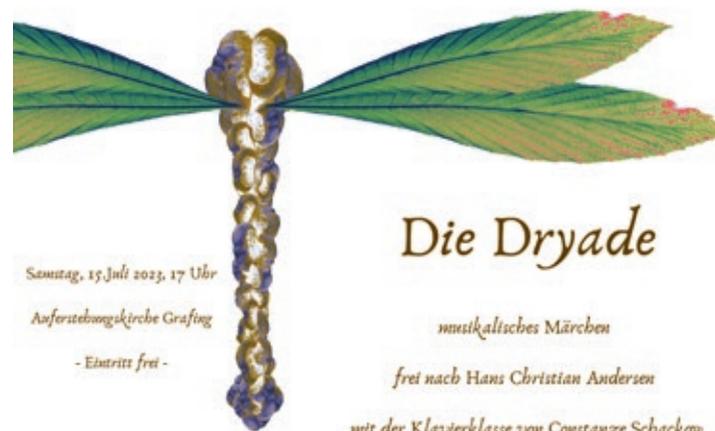
GEMEINDEHAUS

- Kinderkirche  
siehe Aushang
- „Elterngruppe“  
(Krabbelstube)

Freitags von 9:00 – 11:00 Uhr  
Auskunft bei Melanie Huber unter  
andi-meli@t-online.de

JUNI

02.06.	19:00	Kreistanz	Gemeindehaus
12.06.	09:00	Ökumen. Gesprächskreis	Kath. Pfarrheim
13.06.	10:00	Singen mit Senioren	Gemeindehaus
	18:30	Meditation	Gemeindehaus
20.06.	18:30	Meditation	Gemeindehaus
21.06.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
27.06.	08:15	Ökumen. Wanderkreis	Parkplatz Gymnasium
	10:00	Singen mit Senioren	Gemeindehaus
	18:30	Meditation	Gemeindehaus
30.06.	19:00	Kreistanz	Gemeindehaus



In jedem Baum lebt eine Fee, eine Dryade. Dryaden beschützen ihre Bäume, dürfen sie jedoch niemals verlassen.

Die Dryade in Hans Christian Andersens Märchen erlebt eine aufregende Reise in die schöne Stadt Paris, die die Klavier-

klasse von Constanze Schackow zum Klingen bringt.

JULI

01.07.	19:30	Konzert Kirchenchor	Auferstehungskirche
04.07.	18:30	Meditation	Gemeindehaus
10.07.	09:00	Ökumen. Gesprächskreis	Ausflug
11.07.	10:00	Singen mit Senioren	Gemeindehaus
	18:30	Meditation	Gemeindehaus
	19:00	Holzen-Wanderung	Aßling
15.07.	17:00	Konzert Schackow	Auferstehungskirche
18.07.	18:30	Meditation	Gemeindehaus
20.07.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Grafing
23.07.	19:00	Sommerkonzert Con Moto	Auferstehungskirche
25.07.	08:15	Ökumen. Wanderkreis	Parkplatz Gymnasium
	18:30	Meditation	Gemeindehaus

AUGUST

01.08.	18:30	Meditation	Gemeindehaus
05.08.	19:00	Sommerfest Kreistanz	Gemeindehaus
08.08.	18:30	Meditation	Gemeindehaus
15.08.	18:30	Meditation	Gemeindehaus
21.08. - 08.09. Sommerpause: Das Pfarramt macht Urlaub!			
22.08.	18:30	Meditation	Gemeindehaus
29.08.	08:15	Ökumen. Wanderkreis	Parkplatz Gymnasium
	18:30	Meditation	Gemeindehaus

SEPTEMBER

05.09.	10:00	Singen mit Senioren	Gemeindehaus
19.09.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Grafing
26.09.	08:15	Ökumen. Wanderkreis	Parkplatz Gymnasium



## „Nähme ich Flügel der Morgenröte“ (Ps 139, 9a)

Herzliche Einladung zum Berggottesdienst an der Kampenwand

Der jährliche Kampenwandgottesdienst findet in diesem Jahr am Sonntag, 16. Juli 2023, um 11:00 Uhr statt.



An der Kapelle an der Steinlingalm werden Regionalbischof Christian Kopp, Dekanin Dagmar Häfner-Becker und Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanats diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Posaenchören aus dem Kirchenkreis sowie den Hafenstoaner Alphornbläsern gestalten.

Es geht in diesem Jahr um Sehnsucht nach Weite, Abenteuer und Aufhebung der eigenen Begrenztheit. Mitten im Bergpanorama gehen wir auf die Suche nach uns und nach Gott.

Die Steinlingalm ist über den Wanderweg von der Talstation der Kampen-

wandbahn in ca. 2 ½ Stunden zu erreichen. Vom Parkplatz Hintergschwendt sind es ca. 1 ¾ Stunden.

Wir hoffen sehr, dass wieder die Möglichkeit besteht, mit der Kampenwandbahn (ab 9:00 Uhr, Fahrtdauer ca. 15 Minuten) hochzufahren. Sie können dann von der Bergstation in ca. 30 Minuten auf einem leichten Bergweg zur Kapelle zu wandern. Bitte denken Sie an wetterfeste und gegebenenfalls auch warme Kleidung.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11:15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Aschau statt. Auf der Homepage des Dekanats ([www.dekanat-rosenheim.de](http://www.dekanat-rosenheim.de)) kann am Morgen des 16. Juli erfahren werden, ob der Gottesdienst gegebenenfalls in der Aschauer Kirche stattfindet. (...) Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Entscheidung wetterbedingt erst am Sonntag Früh fallen kann.

Bei Rückfragen gibt das Pfarramt in Aschau Auskunft (Tel.: 08052/ 2424).

Wenn Sie die Bergfahrt vor 9:30 Uhr antreten, erhalten Sie eine Preisermäßigung von derzeit zwei Euro. Bitte beachten Sie die aktuellen Tarife der Kampenwandbahn.



## Faire Woche 2023: Klimagerechtigkeit „Fair. Und kein Grad mehr!“

Die Auswirkungen der Klimakatastrophe haben

längst zu einer globalen Krise geführt, die die globale Ungleichheit verstärkt. Denn von der Erderwärmung sind die Menschen im Globalen Süden am stärksten betroffen. 2023 beschäftigt sich die Faire Woche deshalb mit der Frage, wie sich die Klimakrise auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzent\*innen auswirkt und welchen Beitrag der Faire Handel zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit leistet.



Die Vereinten Nationen haben schon 2016 insgesamt 17 Ziele, sogenannte SDG's, für die Nachhaltige Entwicklung formuliert. Die Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkung durch Massnahmen zum Klimaschutz (Ziel 13) ist eines davon.

Die Wirkungen des Fairen Handels sind äußerst vielfältig. Sie erreichen ein breites Spektrum an Akteuren auf ganz verschiedenen Ebenen in zahlreichen Ländern weltweit. Für die Produzent\*innen und ihre Familien trägt der Faire Handel zu menschenwürdigen

Lebens- und Arbeitsbedingungen bei, er ermöglicht ihnen

Investitionen in ihre Zukunft und schafft Perspektiven. Gegenüber Politik und Wirtschaft sendet er ein starkes Signal, dass Handelsregeln gerechter gestaltet werden können, wenn Mensch und Natur ins Zentrum des Handelns gerückt werden.

In der Bevölkerung schafft er ein Bewusstsein für die Auswirkungen der Globalisierung und zahlreiche Menschen nutzen die Möglichkeiten, sich im Fairen Handel politisch und/oder zivilgesellschaftlich zu engagieren.

Wollen Sie die faire Idee persönlich unterstützen? Neben dem Einkauf in unserem fair-Grafing Weltladen können Sie als Genossenschaftsmitglied die Finanzierung unserer Initiative unterstützen. Unser Team aus Ehrenamtlichen freut sich immer über helfende Hände - bei Interesse gerne einfach nachfragen.

Josef Biesenberger  
Vors. d. Aufsichtsrats



Fair gehandelte Produkte erhalten Sie Mo-Fr. 10:00-18:00 Uhr, Sa. 10:00-13:00 Uhr, im fair-Grafing Weltladen, Marktplatz 18, sowie jeden Sonntag nach dem GD im evang.Gemeindehaus.



Verbunden in der Gegenwart:

Tischa B'av

Eine jüdische Stimme

„Wenn ich dein vergesse, Jerusalem, soll meine rechte Hand verdorren, meine Zunge soll am Gaumen kleben, wenn ich deiner nicht gedenke.“



Diese Worte des 137. Psalms widerspiegeln die Bedeutung der Zionsstadt für Israel. Hier stand der Tempel, in dem Gottes Gegenwart unmittelbar spürbar war, die Stadt war religiöses und politisches Zentrum. Doch mit der Zerstörung von Heiligtum und Stadt durch die Römer im Jahr 70 n. war Israel seiner Mitte beraubt, das Volk wurde auf Jahrhunderte ins Exil getrieben. An diese Katastrophe erinnert Tischa Be'Av, der Trauertag, der mit Fasten und Trauergesängen verbracht wird. Das Rezitieren biblischer Klagelieder vergegenwärtigt den Verlust.

Doch das Judentum verharrte nicht in der Zerstörung. Jerusalem blieb als Fokus präsent, indem die Gebete dorthin ausgerichtet werden, in Feiern und Fastentagen wie auch bei traurigen wie freudigen Anlässen der Stadt gedacht wird.

Aber jüdisches Leben ging weiter und kehrte nach Jerusalem zurück. Bis heute eint Menschen weltweit die Hoffnung auf Zion als Ort, wo „Liebe und Wahrheit sich begegnen, Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“ (Ps 85, 11).

Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg



**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

Israelsonntag

Eine christliche Stimme

Die Geschichte des „Israelsonntags“ ist wie ein Spiegel und zeigt, wie evangelische Christinnen und Christen jüdische Geschichte und Gegenwart wahrgenommen haben.

Am 10. Sonntag nach dem Trinitatisfest – im zeitlichen Umfeld des jüdischen Gedenktags Tischa B'av – wurde seit dem Hochmittelalter in christlichen Gottesdiensten ein Abschnitt aus dem Lukasevangelium gelesen, in dem Jesus über Jerusalem weint und die Zerstörung der Stadt ankündigt (Lk 19,41–48).

In der Reformation gewann dieser Tag als „Gedenktag der Zerstörung Jerusalems“ an Bedeutung. Viel zu häufig wurde Lk 19 dabei als Hinweis auf die vermeintliche ‚Verwerfung‘ des jüdi-

## Verbunden im Gedenken

Tischa B'av beziehungsweise Israelsonntag

Am 9. Av erinnern Jüdinnen und Juden die Zerstörung des Jerusalemer Tempels. Christinnen und Christen früherer Zeiten deuteten sie als Gericht Gottes. Heute bekräftigen die Kirchen ihre Verbundenheit mit dem jüdischen Volk – evangelische Christinnen und Christen am Israelsonntag. Aufeinander achtgeben!

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst



schen Volkes verstanden, weil es Jesus nicht als Messias erkannt habe.

Einige wenige Gemeinden feierten aber auch Klagegottesdienste und brachten eigene Not im Lichte der „Zerstörung Jerusalems“ vor Gott.

Erst durch den jüdisch-christlichen Dialog wurde der Israelsonntag zu einem Tag der Freude über die bleibende Erwählung von Jüdinnen und Juden und der Entdeckung dessen, was Juden und Christen verbindet. Davon erzählt das neue Evangelium des Tages (Mk 12,28–34), das auch in der katholischen Leseordnung begegnet. So bedeutet der Tag die Chance zu einem Gedenken, das in eine gemeinsame Zukunft weist und alter wie neuer Judenfeindschaft entschieden entgegnet.

Alexander Deeg

## „Aktion 1+1“ Kampagne 2023

„Wieder neu anfangen können“ – ist doch kein Problem werden vielleicht einige jetzt denken. Überall werden Arbeitskräfte gesucht, in allen Branchen – Fachkräfte im Handwerk, Mitarbeitende in der Gastronomie oder Menschen, die am Bau zupacken. Da dürfte doch ein Neuanfang leicht zu machen sein.

Doch so einfach ist das nicht für alle. Das Leben schlägt manchmal Haken, so dass ein Neuanfang aus eigener Kraft nicht möglich ist. Krankheit, Schicksalsschläge oder auch nur das Alter hindern Menschen daran, nach dem Verlust ihres Arbeitsplatzes „trotzdem“ zu sagen und wieder durchzustarten. Auch Jugendliche können mitunter nicht in regulären Ausbildungen ankommen, weil sie in ihren instabilen Elternhäusern keine Unterstützung erfahren, psychisch krank sind oder schon eine Fluchtvergangenheit bewältigen müssen.

Es gibt einen nicht kleinen Kreis von Menschen – alt und jung, die ohne Hilfe nicht „wieder neu anfangen können“. Sie brauchen jemanden, der ihnen einen Neuanfang zutraut und eine Perspektive gibt.

Die „Aktion 1+1“ ist so eine Perspektivengeberin, die Menschen zusagt, „du kannst Neues wagen und neu starten. Wir helfen dir dabei.“



So konnte die „Aktion 1+1“ im vergangenen Jahr 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen. Hinzu kamen noch über 300 Arbeitsgelegenheiten (sog. Ein-Euro-Jobber). Ohne die vielen Spenden und ohne die Verdoppelung der Landeskirche würden diese Menschen nicht die Hoffnung bekommen wieder neu anzufangen. Die „Aktion 1+1“ eröffnet Chancen für Menschen und bietet eine Perspektive aus ihrer derzeitigen Situation abzubiegen.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende! Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

## Jugendbegegnung in Tansania

Im August dieses Jahres ist es endlich wieder so weit. Eine Gruppe von acht jungen Erwachsenen aus 7 Gemeinden unseres Dekanats besucht unser Partnerdekanat in Lupembe, im Westen von Tansania. Dabei werden sie von Lilly Witte aus dem Jugendwerk und Jonas Geisler, einem ehemaligen Teilnehmenden der Jugendbegegnung begleitet.

Schon seit den 90er Jahren finden Jugendbegegnungen mit gegenseitigen Besuchen zwischen unseren Dekanaten statt. Vielleicht war ja schon mal jemand aus der Gemeinde mit dabei?

Unter dem Motto „Gedenke deinem Schöpfer – Mkumbuke muumba wako“ werden dieses Jahr die jeweils acht Jugendlichen aus Deutschland und aus Tansania vier Wochen gemeinsam verbringen, Alltag und gemeinsamen Glauben leben, und dabei sowohl die Kultur des Gegenübers, als auch sich selbst besser kennen- und verstehen lernen. In zwei Jahren wollen wir dann unsere Partner nach Rosenheim einladen.

Schon seit Anfang des Jahres befindet sich die Gruppe in der Vorbereitung auf diese Reise und wird im Anschluss an die Reise gerne von ihren Erfahrungen

berichten. Wer schon während der Reise etwas von uns mitbekommen möchte, kann dies dann über den Instagram Kanal jugendwerk\_rosenheim tun.

Hiermit möchten wir Sie noch ganz herzlich dazu einladen, der Gruppe einen guten Segen mit auf den Weg zu geben beim Entsendungsgottesdienst am 16. Juli um 10:00 Uhr in der Christuskirche in Wasserburg am Inn.



Gruppenbild von links nach rechts:

Josephine Binder (Rosenheim), Christian Glander (Grafing), Elias Kohl (Oberaudorf), Marie-Cécile Reuter (Stephanskirchen), Jonas Geisler (Co-Leitung), Neele Dietrich (Wasserburg), Vanessa von Campe (Rosenheim), Alexandra Voigt (Kolbermoor), Timo Henke (Bernau), Lilly Witte (Jugendwerk)



Falls Sie die Veröffentlichung von Amtshandlungen NICHT wünschen,  
teilen Sie dies bitte im Gemeindebüro mit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir keine Geburtstage mehr.

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...

14-tägig dienstags, 10:00 - 11:00 Uhr:

13.06.            27.06.  
11.07.

in der Auferstehungskirche bzw.  
dem Evangelischen Gemeindehaus

Anfragen bitte an:  
Ursula Garbe, Tel. 08092 / 4776



## GOTTESDIENSTPLAN SOMMER 2023

AM		ASSLING		GRAFING		GLONN	
11.06.2023	1. So. n. Trinitatis		10:15 A Steuerer-Wünsche	09:00	Steuerer-Wünsche		
18.06.2023	2. So. n. Trinitatis		10:15 Helmut Franke				
25.06.2023	3. So. n. Trinitatis		10:15  Müller + GD für Kinder	09:00	Müller		
02.07.2023	4. So. n. Trinitatis		10:15 T Waldgottesdienst an der Mariensäule Lenz-Lemberg				
09.07.2023	5. So. n. Trinitatis		10:15 Probul	09:00	Probul		
16.07.2023	6. So. n. Trinitatis		09:30  Kinderkirche				
			10:15 T Lenz-Lemberg				
23.07.2023	7. So. n. Trinitatis		10:15 Steuerer-Wünsche	09:00 A	Steuerer-Wünsche		
30.07.2023	8. So. n. Trinitatis		10:15 Lenz-Lemberg				
06.08.2023	9. So. n. Trinitatis		10:15 A Lenz-Lemberg	9:00	Lenz-Lemberg		
13.08.2023	10. So. n. Trinitatis		10:15 Steuerer-Wünsche				
20.08.2023	11. So. n. Trinitatis		10:15 Müller	09:00	Müller		
27.08.2023	12. So. n. Trinitatis		Kein GD in Grafing Herzliche Einladung zum GD in Ebersberg, Heilig-Geist-Kirche 10:30 Pfr. Everts				
03.09.2023	13. So. n. Trinitatis		10:15 A Peter Peischl	09:00	Peter Peischl		
10.09.2023	14. So. n. Trinitatis		10:15 Flammersfeld				
17.09.2023	15. So. n. Trinitatis		10:15 Steuerer-Wünsche	09:00 A	Steuerer-Wünsche		
24.09.2023	16. So. n. Trinitatis		10:15 A Lenz-Lemberg				

Jeden Samstag 12 Uhr: Mittagsgebet in der Auferstehungskirche

A = Abendmahlsgottesdienst ~ F = Familiengottesdienst ~ Ö = Ökumen. Veranstaltung ~ T = Taufe  
 = Gottesdienst für Kinder

## EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GRAFING – ASSLING – GLONN

85567 Grafing – Glonner Str. 7

[www.grafing-evangelisch.de](http://www.grafing-evangelisch.de)

### PFARRAMT

Brigitte Tuchan

08092 – ☎ 9240

Di bis Fr 9:00–12:00 Uhr + Do 17:00–18:00 Uhr

[pfarramt.grafing@elkb.de](mailto:pfarramt.grafing@elkb.de)

### PFARRERINNEN

Pfarrerin Ghita Lenz-Lemberg

[ghita.lenz-lemberg@elkb.de](mailto:ghita.lenz-lemberg@elkb.de)

Sprechstunde nach Vereinbarung

mobil: 0170 7728522

Pfarrerin Claudia Steuerer-Wünsche

[claudia.steuerer-wuensche@elkb.de](mailto:claudia.steuerer-wuensche@elkb.de)

mobil: 0151 46253862

### VERTRAUENSFRAU

Anneliese Müller

08093 – ☎ 4359

### MESNERIN GRAFING

Angelika Otterbach

08092 – ☎ 8687144

### GLONN

85625 Glonn – Wiesmühlstr. 11

08093 – ☎ 4715

### ASSLING

85617 ABling – Kreuzfeldweg 8

### KINDERTAGESSTÄTTE

Wasserburger Str. 56

[www.kita-grafing.de](http://www.kita-grafing.de)

Integratives Haus für Kinder „Der gute Hirte“

Integrationskindergarten + Krippe

08092 – ☎ 8525580

Haus für Kinder „Alte Villa“

Kindergarten

08092 – ☎ 83019

Kinderhort

08092 – ☎ 31274

Evang. Haus für Kinder Oberelkofen

08092 – ☎ 8600182

[kita.oberelkofen@elkb.de](mailto:kita.oberelkofen@elkb.de)

### BANKVERBINDUNG

Raiffeisen – Volksbank Ebersberg e.G.

IBAN: DE23 7016 9450 0002 6027 25

BIC: GENODEF1ASG

### REDAKTION

Mitarbeiter: PfarrerIn Ghita Lenz-Lemberg, Kristin Fiedler, Brigitte Tuchan

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr: Advent, Passion/Ostern, Sommer, Herbst.

Die Ausgabe Herbst 2023 erscheint voraussichtlich in der 37. Kalenderwoche 2023.

Redaktionsschluß ist am 22. Juli 2023.

Fotonachweis Titel: Dr. J. Schmiege, S. 3: Ch. Patzelt, S. 4+5: K. Lochner, S. 7: privat,

S. 11: Kirchenchor, S. 12: G. Lenz-Lemberg, S. 15: A. Schackow,

S. 18: Vorlage, S. 20: bibelwelt.de, S. 22: Vorlage, S. 23: Dekanat